

CDU Fraktion GLB Fraktion

18. Juni 2015

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim
Kirchbergstraße 18

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Heimann,

wir bitten Sie, nachfolgenden **Antrag** zur Verwaltungsvorlage 253/15 "**Radverkehrskonzept**", die in der Juni/Juli-Sitzungsrunde erneut im **Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss** (2.7.2015), **Haupt- und Finanzausschuss** (6.7.2015), sowie in der **Stadtverordnetenversammlung** (16.7.2015) beraten werden soll, auf die Tagesordnung der entsprechenden Sitzungen zu nehmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Maßnahmen der Priorität 1 (Seite 48 und Anlage 5 zum Radverkehrskonzept) mit Gesamtkosten in Höhe von 25.000 Euro werden als Sofortprogramm umgesetzt.
2. Der Magistrat wird beauftragt, zum Beginn der Haushaltsberatungen 2016 eine terminierte Prioritätenliste zur Umsetzung der weiteren Maßnahmen (2. und 3. Priorität) der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Das Radverkehrskonzept enthält insgesamt rund 100 empfohlene Einzelmaßnahmen, um die Situation für Radfahrer in der Stadt zu verbessern und Bensheim als „fahrradfreundliche Stadt“ weiterzuentwickeln. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21. Mai 2015 die Umsetzung von zwei Schlüsselprojekten (Radverkehrsführung am Knotenpunkt Schwanheimer Straße/Rodensteinstraße/Am Rinnentor und Änderung der Verkehrsführung in der Robert-Bosch-Straße) beschlossen bzw. den Magistrat mit der Erstellung einer Projektvorlage beauftragt.

Bensheim, den 18. Juni 2015

CDU Fraktion

GLB Fraktion

Etwa ein Drittel der genannten Maßnahmen betreffen solche der ersten Priorität. Es handelt sich um Maßnahmen, die aus Verkehrssicherheitsgründen notwendig sind, der verkehrsrechtlichen Klarheit dienen, mit geringem Aufwand realisiert werden können oder zu einer deutlichen Angebotsverbesserung beitragen. Sie sollen kurzfristig umgesetzt werden, es entstehen Kosten in Höhe von etwa 25.000 Euro.

Die Maßnahmen der zweiten und dritten Prioritäten sind mit Kosten in Höhe von 1,2 bzw. 1,8 Mio. Euro verbunden. Ihre Umsetzung kann schrittweise über einen längeren Zeitraum erfolgen.

CDU Fraktion

GLB Fraktion